



Newsletter #21 vom 22.3.2022

Русский перевод приводится ниже.

Herzlich willkommen in Deutschland.

Mit diesem Newsletter möchten wir Menschen Informationen bieten, die in Folge des Krieges in der Ukraine im Kreis Lippe, Deutschland, Zuflucht gefunden haben und deren Angehörige, bzw. Menschen, welche die Betroffenen unterstützen. Wir werden hier regelmäßig berichten, was es an neuen Informationen gibt und was zu beachten ist. Dabei konzentrieren wir uns auf rechtliche Fragen, insbesondere zum Thema Aufenthalt, Arbeit und Soziales.

Früherer Newsletter

Wenn Sie etwas in diesem Newsletter nicht verstehen, macht es Sinn, zuerst einer der alten Newsletter zu lesen, da dort einiges erklärt wird, was wir hier nicht wiederholen. Die alten Newsletter finden Sie auf den folgenden Internetseite: <https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58>



Minderjährige

In Deutschland gilt eine Person unter 18 Jahren, die ohne Eltern hierhin gekommen ist, als unbegleiteter, minderjähriger Flüchtling. Dabei spielt es keine Rolle, ob Großeltern, Onkel, Tanten oder Geschwister miteingereist sind. Diese Minderjährigen müssen gesondert beim Jugendamt gemeldet werden. Sprechen Sie bitte immer die Behörden darauf an, dass das Kind ohne Eltern gekommen ist.

Das Jugendamt spricht dann mit dem Kind oder dem Jugendlichen und mit den Menschen, die zusammen mit ihm nach Deutschland gekommen sind. Es wird dann festgestellt, was das Beste für den Betroffenen ist. Meistens wird entschieden, dass das Kind oder der Jugendliche bei den Verwandten bleiben soll, mit denen er zusammen hierhin gekommen ist. In wenigen Fällen, zum Beispiel, wenn dem Kind Gewalt angetan wurde oder die Verwandten nicht in der Lage sind, sich um das Kind/den Jugendlichen zu kümmern, wird er in einem Kinderheim untergebracht. Bei allen Entscheidungen wird versucht, das Kind oder den Jugendlichen miteinzubeziehen. Dieses hängt natürlich auch von seinem Alter ein.

Wenn Sie das Kind oder den Jugendlichen bei sich wohnen lassen möchten, aber sich nicht sicher sind, ob sie die Erziehung alleine schaffen, sprechen Sie auch mit dem Jugendamt. Es wird Sie dann unterstützen.

Liebe Jugendliche...

Ein paar Worte an Euch...

Schulpflicht: In Deutschland müsst Ihr 10 Jahre zu einer „Vollzeitschule“ gehen. Wenn ihr zum Gymnasium gegangen seid, sind es 9 Jahre. Aber damit endet die Schulpflicht nicht. Ihr seid bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem ihr das achtzehnte Lebensjahr vollendet, schulpflichtig. Das Schuljahr beginnt immer zum 1.8. eines jeden Jahres. (Aber da sind eh immer Ferien.)

Wann ihr wieder in die Schule gehen könnt, ist unklar. Derzeit ist die Schulpflicht für Kinder und Jugendliche bis zum Ende des aktuellen Schuljahres ausgesetzt. Einige von Euch haben es aber schon geschafft, in einer deutschen Klasse aufgenommen zu werden, andere müssen noch warten. Keine Angst! Am Anfang kommt ihr in spezielle Klassen, um die deutsche Sprache zu lernen.

Alkohol: Nun ja, am besten: Nie.... Aber:

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen weder Alkohol kaufen noch in der Öffentlichkeit Alkohol konsumieren. Der Konsum von Alkohol in der Öffentlichkeit ist Jugendlichen ab 14 Jahren nur gestattet, wenn sie in Begleitung eines Personensorgeberechtigten, z. B. Vater oder Mutter sind.

Jugendliche ab 16 Jahren dürfen Bier, Wein oder Sekt in der Öffentlichkeit trinken und kaufen – es sei denn, sie sind erkennbar betrunken. Getränke und Lebensmittel, die Spirituosen, also Hochprozentiges enthalten, dürfen sie weder konsumieren noch kaufen. Dies gilt nicht nur z. B. für Schnaps, sondern für alle Mixgetränke mit Spirituosen, auch dann, wenn der Alkoholgehalt nicht höher liegt als bei Bier oder Wein.

Rauchen: Rauchen ist sowieso doof und daher erst ab 18 Jahren erlaubt.

Haschisch: Noch ist Haschisch in Deutschland verboten und selbst wenn dieses geändert werden sollte: Unter 18 Jahren wird es verboten bleiben. Also: Finger weg!

Wann müsst ihr zu Hause sein: Jugendliche ab 14 Jahren sollen höchstens bis 22 Uhr wegbleiben, Jugendliche ab 15 Jahren dürfen bis höchstens 23 Uhr ausgehen und die Ausgehzeit für Jugendliche ab 16 Jahren geht bis 24 Uhr. Etwas anderes gilt, wenn Eure Eltern mit Euch unterwegs sind.

Sex: Die aller wichtigste Regel am Anfang: Bei jeder sexuellen Handlung gilt: FREIWILLIGKEIT! Niemand darf zu Sex, egal welcher Art, gezwungen werden. Ein Nein ist ein Nein!

Unter 14 Jahren ist jede sexuelle Handlung mit einem anderen verboten. Ab 14 Jahren ist es erlaubt, wenn keiner der beiden Partner dazu gezwungen oder gedrängt wurde. Ist der Altersunterschied sehr groß oder es gibt Abhängigkeiten, weil zum Beispiel der Partner sehr alt, ein Lehrer oder Erzieher ist, ist es verboten.

Ab 18 Jahren ist jede Form erlaubt, solange es alle Beteiligten freiwillig machen.

Übrigens: Das Ganze gilt, egal welchen Sexpartner ihr habt: Mädchen mit Jungen, Jungen mit Jungen oder Mädchen mit Mädchen. Alles ist in Deutschland erlaubt. Es besteht auch die Möglichkeit, dass homosexuelle Paare in Deutschland heiraten dürfen.

Strafen: Eltern dürfen gegen ihre Kinder keine Körperstrafen, wie z.B. Schlagen, anwenden. Wenn Euch dieses passiert, meldet Euch beim Jugendamt oder Euren Lehrer*innen. Die werden dann mit Euch zusammen überlegen, was zu tun ist.

Hotline

Sie haben Fragen zu Ihrem Aufenthalt? Zum Sozialgeld? Zu anderen rechtlichen Fragen? Die

Flüchtlingshilfe Lippe e.V. ist eine Beratungsstelle, die unabhängig von den deutschen Behörden ist. Sie müssen also keine Angst haben, dass Ihre Fragen die deutschen Behörden erreicht. Das Angebot ist dazu noch kostenlos.

Sie erreichen uns

montags von 11:00 - 12:00 Uhr, mittwochs von 9:00 - 10:00 Uhr und freitags von 11:00 - 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 0151 - 41 98 87 66. Gerne können Sie uns auch eine E-Mail schreiben:

ukraine@fh-l.org. Für den Erhalt unseres Newsletters melden Sie sich hier an:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Wichtig!

Es kann sein, dass die Informationen, die wir Ihnen hier geben, morgen bereits veraltet sind. Bitte lesen Sie daher regelmäßig unseren Newsletter.

V.i.S.d.P.: Frank Gockel, Flüchtlingshilfe Lippe e.V., Lemgoer Str.2, 32756 Detmold

Информационный бюллетень #21 от 22.3.2022

Добро пожаловать в Германию.

Этим бюллетенем мы хотели бы предложить информацию людям, которые нашли убежище в районе Липпе, Германия, в результате войны в Украине, а также их родственникам или людям, которые поддерживают пострадавших. Мы будем регулярно сообщать здесь о том, какая новая информация появилась и что необходимо принять во внимание. Мы сосредоточимся на юридических вопросах, особенно на вопросах проживания, работы и социальных вопросах.

Предыдущая рассылка

Если вам что-то непонятно в этом бюллетене, имеет смысл сначала прочитать один из старых бюллетеней, так как там объясняются некоторые вещи, которые мы не повторяем здесь. Вы

можете найти старые информационные бюллетени на сайте: <https://www.diakonie->

[lippe.de/10197-0-58](https://www.diakonie-lippe.de/10197-0-58)



Несовершеннолетние

В Германии лицо в возрасте до 18 лет, прибывшее сюда без родителей, считается несопровождаемым несовершеннолетним беженцем. Неважно, приехали ли бабушки и дедушки, дяди, тети или братья и сестры. Эти несовершеннолетние должны быть отдельно зарегистрированы в Управлении по делам молодежи. Пожалуйста, всегда говорите с властями о том, что ребенок приехал без родителей.

Затем сотрудники отдела по делам молодежи побеседуют с ребенком или молодым человеком и с людьми, которые приехали с ним в Германию. Затем определяется, что будет лучше для данного человека. В большинстве случаев принимается решение, что ребенок или подросток должен остаться с родственниками, с которыми он или она приехали сюда. В некоторых случаях, например, если к ребенку было применено насилие или если родственники не в состоянии позаботиться о ребенке/подростке, его помещают в детский дом. Во всех решениях делается попытка привлечь ребенка или молодого человека. Конечно, это также зависит от его или ее возраста.

Если вы хотите, чтобы ребенок или подросток жил с вами, но не уверены, что сможете справиться с воспитанием самостоятельно, вы также можете обратиться в отдел по делам молодежи. Тогда они поддержат вас.

Дорогие молодые люди...

Несколько слов для вас...

Обязательное образование: В Германии вы должны посещать "школу полного дня" в течение 10 лет. Если вы учились в гимназии, то это 9 лет. Но обязательное школьное образование на этом не заканчивается. Вы обязаны посещать школу до конца учебного года, в котором вам исполнится восемнадцать лет. Учебный год всегда начинается 1 августа каждого года. (Но всегда есть праздники).

Неясно, когда вы сможете вернуться в школу. В настоящее время обязательное обучение детей и молодежи в школе приостановлено до конца текущего учебного года. Некоторые из вас уже успели попасть в класс немецкого языка, другим еще предстоит подождать. Не волнуйтесь! В начале обучения вы будете помещены в специальные классы для изучения немецкого языка.

Алкоголь: Ну, лучше всего: Never.... Но:

Молодым людям до 16 лет не разрешается покупать алкоголь или употреблять его в общественных местах. Употребление алкоголя в общественных местах разрешено молодым людям с 14 лет только в сопровождении опекуна, например, отца или матери.

Подростки в возрасте 16 лет и старше могут пить и покупать пиво, вино или игристое вино в общественных местах - если только они не находятся в явном опьянении. Запрещается употреблять и покупать напитки и продукты, содержащие крепкие спиртные напитки, т.е. высокопробный алкоголь. Это относится не только к шнапсу, например, но и ко всем смешанным напиткам, содержащим спиртные напитки, даже если содержание алкоголя в них не выше, чем в пиве или вине.

Курение: Курение в любом случае глупо, и поэтому оно разрешено только с 18 лет.

Гашиш: Гашиш все еще запрещен в Германии, и даже если это изменится: Он по-прежнему будет запрещен до 18 лет. Так что: руки прочь!

Когда вы должны быть дома: Молодые люди в возрасте 14 лет и старше должны оставаться на улице максимум до 10 вечера, молодые люди в возрасте 15 лет и старше могут гулять максимум до 11 вечера, а комендантский час для молодых людей в возрасте 16 лет и старше действует до полуночи. Правило отличается, если с вами гуляют ваши родители.

Секс: Самое важное правило в начале: Для каждого сексуального акта действует правило: СВОБОДА ВОЛИ! Никто не должен быть принужден к сексу в любом виде. Нет - это нет!

В возрасте до 14 лет любой сексуальный акт с другим лицом запрещен. С 14 лет это разрешено, если ни один из партнеров не был принужден или подвергнут давлению. Если разница в возрасте очень большая или есть зависимость, например, потому что партнер очень старый, учитель или воспитатель, то это запрещено.

С 18 лет разрешена любая форма, если все участвующие стороны делают это добровольно.

Кстати: Все это применимо независимо от того, какого пола у вас партнер: девочки с мальчиками, мальчики с мальчиками или девочки с девочками. В Германии разрешено все. В Германии также возможно заключение брака между гомосексуальными парами.

Наказания: Родителям не разрешается применять к своим детям телесные наказания, например, битье. Если это случилось с вами, сообщите об этом в отдел по делам молодежи или своим учителям. Затем они обсудят с вами, что делать.

Горячая линия

У вас есть вопросы по поводу вашего пребывания? О социальных пособиях? О других юридических вопросах? Flüchtlingshilfe Lippe e.V. - это независимый от немецких властей консультационный центр. Поэтому вы можете не бояться, что ваши вопросы дойдут до немецких властей. Услуга также предоставляется бесплатно.

Вы можете связаться с нами

По понедельникам с 11:00 до 12:00, по средам с 9:00 до 10:00 и по пятницам с 11:00 до 12:00 по телефону 0151 - 41 98 87 66. Вы также можете написать нам по электронной почте:

ukraine@fh-l.org. Чтобы получать нашу рассылку, подпишитесь здесь:

<https://www.diakonielippe.de/10197-0-58>.



Важно!

Возможно, что информация, которую мы вам здесь предоставим, завтра уже будет неактуальной. Поэтому, пожалуйста, регулярно читайте наш информационный бюллетень.